

DIE FAW – IHR PARTNER FÜR EINE STARKE BERUFLICHE ZUKUNFT.

Seit mehr als 35 Jahren fördert die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) die berufliche und soziale Entwicklung von Menschen jeden Alters. Dabei arbeiten wir eng mit Unternehmen, Arbeitsagenturen, Jobcentern, Versicherungsträgern und öffentlichen Einrichtungen zusammen.

Bei allen Angeboten der FAW steht das Lernen in der beruflichen Praxis - wohnortnah und individuell - im Vordergrund. Bildungskompetenz durch Erfahrung und die Nähe zur Wirtschaft sind die Grundlage für passgenaue und nachhaltige Lösungen.

Dafür engagieren sich unsere rund 2600 Kolleg*innen an über 250 Standorten in 12 Bundesländern. Die FAW ist ein Unternehmen der bbw-Gruppe.

Der Schwerpunkt der Servicezentren GuT NRW ist die erfolgreiche Integration von Menschen mit Behinderung und von Rehabilitanden in die Arbeitswelt.

INDIVIDUELLE INTEGRATION FÜR REHABILITANDEN UND MENSCHEN MIT BEHINDERUNG (IIR)

Beginn und Dauer

Beginn: individuell nach Vereinbarung
Dauer: 1 bis 6 Monate (ggf. Verlängerung)

Ansprechpartner der FAW gGmbH

Servicezentren GuT NRW
Eugenie Sterk
Bonner Straße 324
50968 Köln

Telefon: 0221 37640-85
Telefax: 0221 37640-13
E-Mail: eugenie.sterk@faw.de



IIR INDIVIDUELLE INTEGRATION FÜR REHABILITANDEN UND MENSCHEN MIT BEHINDERUNG



Ausgezeichnet für
eine an Chancen-
gleichheit orientierte
Personalpolitik



Qualitätsmanagement in der Beruflichen Bildung -
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001; zugelassener Träger nach
AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeits-
förderung) für die Förderung der beruflichen Weiterbildung

www.faw-gut.de



Stand: März 2022

INDIVIDUELLE INTEGRATION FÜR REHABILITANDEN UND MENSCHEN MIT BEHINDERUNG (IIR)

ZIELGRUPPE

Das IIR richtet sich an Rehabilitanden und Menschen mit Behinderung, die explizit in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden sollen und eine hohe Motivation und Eigenbefähigung mitbringen.

Die Berufsorientierung und Berufswegplanung sind abgeschlossen, und die Abklärung der beruflichen Eignung ist erfolgt, z.B. im Rahmen des Reha-Managements Phase I der FAW.

Aktuell sollten keine weiteren Qualifizierungen oder beruflichen Integrationsleistungen (wie z.B. betriebliche Praktika) erforderlich sein.

Die medizinische Rehabilitation sollte weitestgehend abgeschlossen sein, und es besteht Klarheit über die körperliche Leistungsfähigkeit.

ZIELSTELLUNG

Ziel der Individuellen Integration (IIR) ist die Eingliederung des Klienten in ein Arbeitsverhältnis auf dem ersten Arbeitsmarkt.

Um dieses Ziel zu erreichen, bieten wir dem Klienten alle notwendigen Unterstützungsleistungen an, z.B. beim Erstellen der Bewerbungsunterlagen und bei der Kontaktaufnahme zu Arbeitgebern.

Unter Berücksichtigung der Vorstellungen, Fähigkeiten und Neigungen des Klienten akquirieren wir anschließend einen passenden Arbeitsplatz.



INHALT

- Individuelle zielgerichtete und rehaspezifische Betreuung, Beratung und Coaching
- Auswertung bisheriger Vermittlungsbemühungen
- Entwicklung einer Bewerbungsstrategie – der rote Faden der Berufsbiographie
- Passgenaue Erarbeitung der Bewerbungsunterlagen
- Kontaktherstellung zu Firmen und Unternehmen des freien Arbeitsmarktes
- Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen, bei Bedarf Begleitung
- Beratung des zukünftigen Arbeitgebers bezüglich der Einstellung von Rehabilitanden und Menschen mit Schwerbehinderung

FÖRDERUNG

Eine Förderung durch Rehabilitationsträger ist möglich.

Sprechen Sie mit Ihrem zuständigen Ansprechpartner. Auch wir beraten Sie gern.